

**Gemeinschaft der
Familiaren des Deutschen Ordens
Ballei Deutschland**



Gebet für Papst em. Benedikt XVI.

*16.4.1927 †31.12.2022
P.M. 19.4.2005 – 28.2.2013

R. I. P.

Lied (singen oder rezitieren)



1. Christ ist er - stan - den von der Mar - ter



al - le. Des solln wir al - le froh sein;



Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.



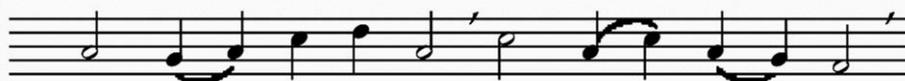
2. Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt ver -



gan - gen. Seit daß er er - stan - den ist, so



freut sich al - les, was da ist. Ky - ri - e - leis.



3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,



Hal - le - lu - ja. Des solln wir al - le froh sein;



Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Gott, du gibst den Arbeitern in deinem Weinberg den verdienten Lohn.

Erbarme dich deines Dieners, unseres verstorbenen Papstes Benedikt.

Du hast ihn zum Nachfolger des heiligen Petrus und zum Hirten deiner Kirche bestellt.

Gib, dass die Geheimnisse der Gnade und des Erbarmens, die er auf Erden treu verwaltet hat, für ihn zur Quelle ewiger Freude werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

(Messbuch S. 1143)

De Profundis

Psalm 130 (129)

Kv: Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung

¹ Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: / ² Herr, höre meine Stimme!

Wende dein Ohr mir zu, / achte auf mein lautes Flehen! **(Kv)**

³ Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten, / Herr, wer könnte bestehen?

⁴ Doch bei dir ist Vergebung, / damit man in Ehrfurcht dir dient. **(Kv)**

⁵ Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele, / ich warte voll Vertrauen auf sein Wort.

⁶ Meine Seele wartet auf den Herrn / mehr als die Wächter auf den Morgen.

Mehr als die Wächter auf den Morgen / ⁷ soll Israel harren auf den Herrn. **(Kv)**

..Denn beim Herrn ist die Huld, / bei ihm ist Erlösung in Fülle.

⁸ Ja, er wird Israel erlösen / von all seinen Sünden. **(Kv)**

..Ehre sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist

..Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit. Amen.

Kv: Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung

Lesung:

Am Tag des Heimgangs Papst Benedikts hörten wir im Evangelium der Messe:

¹ Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. ² Dieses war im Anfang bei Gott. ³ Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. ... ¹⁴ Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. ... ¹⁶ Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. ¹⁷ Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. ¹⁸ Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

Gedanke:

Aus einer Predigt Papst Benedikts:

Gott ist die wahre Weisheit, die niemals altert, er ist der wahre Reichtum, der nicht vergeht, er ist das Glück, nach dem sich ein jeder Mensch aus tiefstem Herzen sehnt. Diese Wahrheit, ... findet ihre Vollendung im Leben und in der Lehre Jesu. Aus der Perspektive der Weisheit des Evangeliums heraus trägt der Tod selbst eine heilbringende Lehre in sich, denn er zwingt uns, der Wirklichkeit ins Auge zu schauen; er drängt uns, die Vergänglichkeit dessen zu erkennen, was in den Augen der Welt groß und stark erscheint. Angesichts des Todes wird jedes Motiv für den menschlichen Stolz bedeutungslos, während das, was wirklich zählt, deutlich zutage tritt. Alles ist endlich, wir alle sind nur vorübergehend auf dieser Welt. Gott allein hat das Leben in sich, er ist das Leben. Unser Leben ist ein Leben durch Teilhabe, das uns »ab alio« geschenkt worden ist, daher kann ein Mensch das ewige Leben nur aufgrund der besonderen Beziehung mit dem Schöpfer erlangen, die dieser selbst ihm geschenkt hat. Als Gott jedoch sah, daß der Mensch sich von ihm entfernte, hat er einen weiteren Schritt getan: Er baute zwischen sich und uns eine neue Beziehung auf. ... Er, Christus, hat »sein Leben für uns hingegeben« (1 Joh 3,16).

Wenn Gott uns – wie der hl. Johannes schreibt – unentgeltlich geliebt hat, dann können und müssen auch wir uns in diese Hingabe hineinnehmen lassen und müssen uns selbst den anderen unentgeltlich hinschenken. Auf

diese Weise erkennen wir Gott so, wie er uns kennt; auf diese Weise bleiben wir in ihm, so, wie er in uns bleibt, und gehen aus dem Tod hinüber in das Leben (vgl. 1 Joh, 3,14) wie Jesus Christus, der den Tod in seiner Auferstehung besiegt hat durch die Macht der Herrlichkeit des himmlischen Vaters. ... Dieses Wort des Lebens und der Hoffnung ist uns ein tiefer Trost angesichts des Geheimnisses des Todes. ... Vereinen wir unser gemeinsames Gebet, und erheben wir es zum Vater aller Güte und Barmherzigkeit, auf daß die Begegnung mit dem Feuer seiner Liebe durch die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria ... unsere verstorbenen Freunde schnell von jedem Makel reinigen und zum Lob seiner Herrlichkeit verwandeln möge. Und beten wir darum, daß wir, die wir als Pilger in dieser Welt leben, die Augen und das Herz stets auf das letzte Ziel richten, nach dem wir streben, das Haus des Vaters, den Himmel.

Predigt am 3. November 2008 - Gedenkmesse für verstorbene Kardinäle und Bischöfe

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott,

erhöre unser Gebet für deinen verstorbenen Diener, unseren emeritierten Heiligen Vater Benedikt. In der Taufe hast du ihn bei seinem Namen gerufen und zu deinem Kind gemacht. Von Kindheit an ist er diesem Ruf gefolgt und hat aus deiner Gnade gelebt, um als Arbeiter in deinem Weinberg deinen Willen zu erfüllen.

Dein Sohn, unser Erlöser, dessen Menschwerdung wir in diesen Tagen gefeiert haben, war der Mittelpunkt seines Lebens, denn er wusste: „Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.“ So hat er mit aller Kraft seines Verstandes und aller Liebe seines Herzens versucht, das Geheimnis deines Sohnes zu durchdringen, um endlich doch – wie die Weisen aus dem Morgenland – staunend seine Gottheit anzubeten. Auf diese Weise ist er, den du zum Priester, Bischof und Papst bestellt hast, für viele zum Lehrer des Glaubens geworden.

Wir bitten dich, führe ihn nun an das letzte Ziel seiner Pilgerschaft. Lass ihn das Licht der Auferstehung schauen und bei dir das ewige Leben finden, an das er in kindlichem Vertrauen geglaubt hat.

Tröste alle Menschen, die um ihn trauern mit jener Zuversicht, die er uns gerade in den letzten Jahren seines zurückgezogenen Dienstes des Gebets bezeugt hat.

Stärke durch sein Zeugnis und seine Lehre auch weiterhin deine Herde und lass uns alle dereinst mit ihm bei dir vereint sein.

Amen.

P. Jörg Weinbach OT

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Anrufung der Gottesmutter

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, **der zu unserem Heil Mensch geworden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ..., **der durch seinen Tod und sein Auferstehen das Leben neu geschaffen hat.**

Heilige Maria ...

Gegrüßet seist du, Maria ..., **der wiederkommt, zu richten die Lebenden und die Toten.**

Heilige Maria ...

Abschluss

Herr, gib ihm die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihm.
Herr, lass ihn ruhen in Frieden.
Amen.

Ultima (singen oder rezitieren)

Ultima in mortis hora, / filium pro nobis ora,
bonam mortem impetra, / virgo mater domina;
bonam mortem impetra, / virgo mater domina.

Wenn wir mit der Tod'sangst ringen, / wollst Maria uns beispringen,
dass wir selig scheiden hin, / Jungfrau, Mutter, Königin;
dass wir selig scheiden hin, / Jungfrau, Mutter, Königin.

Bild:

WDKrause Derivate work: EeuHP (talk)

(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Benedicto_XVI,_2011.jpg), „Benedicto XVI, 2011“,
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

